

noch zahlreiche Falter in süd-westlicher Richtung unterwegs.

Wetter: bedeckt mit Aufheiterungen, fast windstill, recht warm (25°C), gewitterig, später begann es zu regnen.

Anschrift des Verfassers:

KLAUS KÜRSCHNER
Robert-Koch-Straße 31
D-6100 Darmstadt-Eberstadt

Beobachtungen auf jugoslawischen Inseln

von

KURT IRMISCHER

Am 1.VIII.1978 bereiste ich die jugoslawische Küstenstraße von Rijeka in Richtung Jablanac vor dem Velebitgebirge. Dort verließ ich das Festland und ließ mich auf die Insel Rab im adriatischen Meer, die mein Reiseziel war, übersetzen. Während meines Ferienaufenthalts auf dieser Insel stellte ich fest, daß dort – entgegen der letzten 10 Jahre – der Distelfalter (*Cynthia cardui*) sehr häufig vertreten war. Die Falter überflogen die Insel den ganzen Tag in etwa zwei bis drei Meter Höhe und in Richtung nordwest auf die Insel Cres zu. Am 4.VIII. war der Falterflug so groß, daß sogar Uninteressierte auf ihn aufmerksam wurden. Ich habe an diesem Tage ein paar Exemplare eingefangen und präpariert. Es sind kaum beschädigte Exemplare darunter.

Am 5.VIII. herrschte auf der Insel stürmisches und regnerisches Wetter. Dieses wirkte sich auch auf die Falter aus, denn die später von mir gefangenen Exemplare zeigten Beschädigungen leichter Art. – Am 6.VIII. bereiste ich (wieder bei herrlichem Wetter) mit meinem Motorboot die Insel Dolin, Dolfin und Pag. Auf der Insel Pag verweilte ich mehrere Stunden in dem kleinen Fischerort Lun. Auch hier begegnete mir unwahrscheinlich viele *C. cardui*. Sie verließen die Insel im nordwestlichen Teil und flogen weiter in unterschiedlichen Höhen. Einige Exemplare nicht höher als zwei bis drei Meter, andere dagegen in größeren Höhen. Während meiner Überfahrt entdeckte ich viele Falter, die den Überflug nicht geschafft hatten – sie lagen ertrunken im Meer.

Am 24.VIII.1978 endete mein Urlaub auf der Insel. Bis zu diesem Zeitpunkt war – je nach Witterungsverhältnissen – ein Wandern des Distelfalters zu beobachten. Die sonst auf dieser Insel lebenden Falter waren in den für sie charakteristischen

Biotopen nicht häufiger (z.B. *Brintesia circe*, *Hipparchia alcyone*, *Chazara briseis*, *Hipparchia statilinus*, *Colias crocea*, *Gonepteryx cleopatra*, *Charaxes jasius* sehr selten gesehen, *Vanessa atalanta*, *Papilio machaon*, *Iphiclides podalirius*, *Colias hyale*, *Leptidea sinapis*).

Anschrift des Verfassers:

KURT IRMISCHER
Petristraße 16
D-3353 Bad Gandersheim

1. Beitrag zur systematischen Erfassung der Bombyces- und Sphinges- Fauna Kleinasiens

von

JOSEF J. de FREINA

Summary

The following publication is a faunal contribution to the systematic classification of Turkish lepidoptera. The author comments and details on the material of Bombyces and Sphinges collected by himself in the years 1976 to 1978 some taxonomic problems. In addition, some new taxa are described.

Furthermore, he tries to subdivide the Turkish territory, taking ecological aspects into consideration, into representative, individually characteristic regions to allow zoogeographic conclusions to be drawn.

Résumé

La publication suivante est un contribution faunique à la classification systématique des lépidoptères turques. L'auteur commente sa collection de Bombyces et Sphinges qu'il réunit lui-même en grande partie dans les années 1976 à 1978 et traite particulièrement des problèmes taxonomiques existants. Il décrit en outre quelques nouveaux taxa.

Il essaie également de subdiviser le territoire turque, en prenant en considération les aspects écologiques et en présentant les caractéristiques spécifiques des régions afin de pouvoir en tirer les conclusions zoogéographiques.

1. Einleitung

Während die Kenntnisse über die türkischen Tagfalter in den letzten Jahren durch

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Irmischer Kurt

Artikel/Article: [Beobachtungen auf jugoslawischen Inseln. 174-175](#)